

# Die Apotheose Caesars in Ovids Metamorphosen

Nach einer Idee von Dr. Günter Laser



© RAABE 2023

© mauritius images

Die Iden des Monats April 44 v. Chr. – ein konkretes Datum der Antike, das nahezu jeder kennt. An diesem Tag geschah Weltbewegendes: der erfolgreiche Feldherr C. Iulius Caesar wurde von Mitgliedern des römischen Senats ermordet, da sie eine erneute Einführung der Monarchie fürchteten. Die Schülerinnen und Schüler, erarbeiten und analysieren die Apotheose Caesars bei Ovid in unterschiedlichen Formen der Textarbeit.

# Die Apotheose Caesars in Ovids Metamorphosen

Nach einer Idee von Dr. Günter Laser

<b>Fachliche Hinweise</b>	1
<b>Methodisch-didaktische Hinweise</b>	2
<b>Primär-/Sekundärliteratur</b>	2
<b>M1</b> Lernwortschatz	3
<b>M2</b> Die Iden des März – Bildanalyse	4
<b>M3</b> Die Iden des März (Suet. Iul. 81/82)	5
<b>M4</b> Eine Herrscherwürdigung (Ov. Met. XV 746–761)	7
<b>M5</b> Caesar muss verschont werden (Ov. Met. XV 761–782)	9
<b>M6</b> Vorzeichen der Ermordung (Ov. Met. XV, 783–806)	11
<b>M7</b> Caesars Metamorphose (Ov. Met. XV, 843–851)	13
<b>M8</b> Der vergöttlichte Vater (Ov. Met. XV, 852–870)	15
<b>M9</b> Die Apotheose – Ovids Epilog	17
<b>Lösungsvorschläge und Übersetzungen</b>	18

## Lernwortschatz

M1

adhortārī, or, ātus sum	mahnen
aevum, ī n.	Lebenszeit, Leben
aliquamdiū (Adv.)	eine Zeit lang
astrum, ī n.	Gestirn
brachium, ī n.	Arm
circumstāre, stō, stetī	umzingeln
commiscēre, eō, miscuī, mixtum	beimischen, beimengen
cōnfodere, iō, fōdī, fossum	niederstechen, durchlöchern
cunctārī, or, ātus sum	zögern
cūria, ae f.	Senatsgebäude
dēstituere, ō, stitui, stitūtum	imlich lassen
diffugere, iō, fūgī, fugitum	auseinanderfliehen, sich zerstreuen
etsī	wenn auch
exanimis, e	leblos, tot
frequēns, entis	zahlreich versammelt
gemitus, ūs m.	Seufzen
hostia, ae f.	Opfer (tier)
īlicō (Adv.)	unten
īmus, a, um	der unterste, tiefste, ganz unten
īnfirmus, a, um	Schwach, kraftlos
īnfrā (Adv. m. Kompa.)	unterhalb
lētālis, e	tödlich, den Tod verursachend
litāre	(unter günstigen Vorzeichen) opfern
obvius, a, um	entgegenkommend
plaga, ae f.	Schlag, Hieb
pugna, ōnis	Dolch
quō (In. Komp.)	damit desto
sinister, tra, trum	links
spernere, sprēvī, sprētum	verachten, verschmähen

## M2 Die Iden des März – Bildanalyse



### Arbeitsaufträge

#### Bildanalyse

1. Beschreiben Sie das Gemälde (Komposition, Farben, Bildelemente).
2. Benennen Sie – soweit möglich – die abgebildeten Personen.
3. Welche Haltung nehmen die Bildfiguren gegenüber der Tat ein? Begründen Sie Ihre Aussage.

## Eine Herrscherwürdigung (Ov. Met. XV, 746–761)

M4

Der Dichter Ovid (43 v. Chr.–17 n. Chr. schildert in seinen „Metamorphosen“ eine epische Weltgeschichte in Form von Verwandlungen. Im fünfzehnten Buch erreicht er seine eigene Zeit, das Augusteische Zeitalter. Der leibliche Vater des Octavius, des späteren Augustus, ist sehr früh verstorben. In C. Iulius Caesar fand er jedoch im heranwachsenden Erwachsenenalter einen Förderer, der ihn als Haupterben in sein Testament aufnahm und adoptierte. Ovid ließ es sich nicht nehmen, die beiden Herrscher zu würdigen.

747 Caesar in urbe sua deus est; quem Marte togaque  
 praecipuum non bella magis finita triumphis  
 resque domi gestae properataque gloria rerum  
 in sidus vertere novum stellamque comantem,  
 750 quam sua progenies; neque enim de Caesaris artibus  
 ullum maius opus, quam quod pater exstitit hu-  
 Scilicet aequoreos plus est domuisse Britannos  
 perque papyriferi septemflua flumina Nili  
 755 victrices egisse rates Numidasque ab actibus  
 Cinyphiumque lubam Mithridateisque tum mentem  
 nominibus Pontum populoque dicisse Quirini  
 et multos meruisse, aliquos egisse triumphos  
 quam tantum genuisse virum, quo praeside rerum  
 760 humano generi, summo favistis ab origine  
 Ne foret hic igitur mortalium semine creatus,  
 ille deus faciendus erat: [...]

747 praecipuum	herausragend in
749 sidus, eris (n)	Gestirn
stellam, comantem	Stern mit Schweif, Komet
750 progenies, eī (f)	Nachkommenschaft
751 exsistere, artibus	auftreten
752 scilicet	natürlich, freilich
753 aequoreus, a, um	mitten im Meer wohnend
papyriferi, fera, ferum	Papyrusstauden tragend
septemflua, a, um	siebenarmig

754	victrix, trīcis ratis, is (f) rebellis, e tumēre	siegreich Floß aufständisch stolz sein auf
756	Pontus, ī (m) adicere, iō, iēcī, iectum Quirinus, ī (m)	Schwarzes Meer hinzufügen <i>Name des vergöttlichten Romulus</i>
758	praeses, idis m	Führung, Leitung
759	superi, ōrum m. Pl abundē	Götter der Oberwelt im Überfluss
760	foret	= esset

### Arbeitsaufträge

#### Textarbeit

1. Stellen Sie die von Ovid erwähnten militärischen Erfolge Caesars zusammen. Erläutern Sie auf dieser Grundlage Caesars Bedeutung für die römische Geschichte.
2. Stellen Sie die Gründe zusammen, die nach Ovids Meinung die Behauptung „*Caesar in urbe sua deus est*“ (V. 746) gerechtfertigt erscheinen lassen.

#### Übersetzung

3. Übersetzen Sie den Text in angemessenes Deutsch.

#### Interpretation

4. Einige Forscher halten Ovids Darstellung – und besonders Vers 761 (*ille deus faciendus erat*) für eine Ironie. Nehmen Sie Stellung zu dieser These.

# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



**Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar



**Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung



**Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen mit  
bis zu 15% Rabatt



**Käuferschutz**  
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**